

Zeitschrift:	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber:	Johann Ulrich Sturzenegger
Band:	26 (1747)
Artikel:	Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLVII
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-371189

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi
MDCCXLVII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5696. Von der Sünd-Fluth 4040.
Von Anfang der Lobl. Eydgnoßhaft 432. Von Einführung des alten Ca-
lenders 1782. Des neuen Gregorianischen 165. Des Regenspurgis-
schen 47. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calendern ist 19. Der Sonnen-Circul 20.
Die Epactæ im alten Calender 29. im Neuen 18. Der Sonntags Buch-
stabe im alten Calender ist D Im neuen
Ist ein Gemein-Jahr von 365. Tagen.

Erläuterung der Calender-Zeichen.

Die 12 hiflische Zeichen.

Widder		V
Stier		X
Zwilling		II
Krebs		VI
Löw		Ω
Jungfrau		IV
Waag		III
Scorpion		m
Schütz		II
Steinbock		P
Wassermann		III
Fisch		H

Mond-Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
Über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Die 7 Planeten.

Saturnus	
Uhr	

Jupiter

IV



Mars

V



Sonne

VI



Venus

VII



Mercurius

VIII



Mond

IX



Die Aspecken.

○



Zusammenkunft

○



Gegenschein

△



Gedritterschein

□



Sevierterchein

*



Gesechsternschein

○



Drackenhaupt

○



Drackenschwanz

○



Erweihungen

○



Gut Aderlassen

○



Mittelmäßig

○

Gut Schreppen

○

Gut Purgieren

○

Gut Säen

○

Haar abschneiden

○

Donner/Blik

○

Buchstaben:

U.

Uhr

M.

Minuten

V.

N.

Perig.

Apog.

Direct.

Retro

Im Neuen Calender:

Ein bedeutet einen Feiertag/da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.

Ein bedeutet eine Feiertag/ da das Sammen und Tragen verbotten ist.

Zwei rothe Kreuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.

Die bedeuten einen gebotenen Fasttag/ u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag. NB. So oft ein rothes oder schwarzes Kreuzlein steht/

U. ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allemahl verboten.

I. Monat	Alt Jenner JANUARIUS.	D Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Jenner JANUARIUS.
Donst.	1 Neu Jahr	5. 55	Solt der bisher Sturm,	12 Azarias
Freyt.	2 Abel	7. 16	Seh uns war / Winde	13 XX Tag
Samst.	3 Isaac	8. 31	Sey es anwoch Schnee	14 Hilarius
1. Ev. Matz. 2. ☽ Aufgang 7 Uhr 40 m. Unterg. 4 Uhr 20 m. Ev. Job. 2.				
Sonnt.	4 Elias	9. 45	und innerbar. Grosser 15 Maurus	
Mont.	5 Simeon	10. 56	□ h ☐ □ h ☐ Schnee 16 Marcellus	
Dienst.	6 H. 3. König	11. 3	Occident. Starke 17 Antonius	
Mitw.	7 Isidorus	12. 6	12. 28. N. ☐ h Winde 18 Peter Stulf	
Donst.	8 Erhard	1. 15	□ d ☐ △ 4 Schnee 19 Canutus	
Freyt.	9 Julianus	2. 25	○ in ☐ 8. 17 B. und 20 Fab. Sebastian.	
Samst.	10 Samson	3. 37	Mercurius ist Winde 21 Agnes	
2. Ev. Luc. 2. ☽ Aufgang 7 Uhr 34 m. Unterg. 4 Uhr 28 m. Ev. Matz. 8.				
Sonnt.	11 Diethelm	4. 51	gut sehen / gehe schnee 22 Vincentius	
Mont.	12 Azarias	5. 46	□ h, △ d, ○ f genug 23 Raymundus	
Dienst.	13 XX T. Hilari.	6. 37	Morgens um Windig 24 Timotheus	
Mitw.	14 Israel	7. 18	6. Uhr auf. Sonnensch. 25 Pauli Bekehr.	
Donst.	15 Maurus	Der Mo.	13. 19. N. □ d Nebel 26 Paula	
Freyt.	16 Marcellus	stehet auf	■ und Sonnenschein 27 Joh Chrysost.	
Samst.	17 Antoni	6. 53	□ v, x h, Nebel 28 Carolus	
3. Ev. Job. 2. ☽ Aufgang 7 Uhr 24 m. Unterg. 4. Uhr 36 m. Ev. Matz. 20.				
Sonnt.	18 Prisea	8. 11	Jupiter ist der Milte 29 Afranc. Sal.	
Mont.	19 Martha	9. 30	Morgenst. gebt Witte 30 Martina	
Dienst.	20 Sebast. Fab.	10. 50	um 5½ Uhr auf rung 31 Petr. Nol.	
Mitw.	21 Agnes	11. 26	Abbruch des Tags 5 Uhr 27. m. Abscheid 6. Uhr 33. Neu Hornung	
Donnst.	22 Vincentius	12. 16	h ist neben C Schnee 1 Ignatius	
Freyt.	23 Emerentia	1. 42	5. 42. N. d neben C 2 Eichtmeß +	
Samst.	24 Timotheus	3. 7	* 4 d Perig unstat 3 Blasius	
4. Ev. Matz. 8. ☽ Aufgang 7 Uhr 13 m. Unterg. 4 Uhr 47 m. Ev. Luc. 8.				
Sonnt.	25 Pauli Be.	4. 23	■ * ○, Sonnenblick 5 Agath. Ser.	
Mont.	26 Polyearpus	5. 27	4 ist der Mor. Unbe- 6 Dorothea	
Dienst.	27 Amos	6. 14	genstern gehet standig 7 Romuald	
Mitw.	28 Carolus	6. 49	mit dem C auf Wetter 8 Solomon	
Donnst.	29 Valerius	Der Mon.	3. 30. N. ○ Ginsl. uns 9 Apollonia	
Freyt.	30 Adelgunda	scheint bis	D ss, △ h, * 4, schnee 10 Wilhelm	
Samst.	31 Virgilius	7. 16	△ d, * ♀ und kalt. 11 Victor	

Jänner hat 31. Tage. HERR! schaß uns dieses Jahr mit deiner Vater-Hand;
Wir machen deinen Ruhm in aller Welt bekannt.

Das Jahr macht einen ungesunden / stürmigen mit vielem Schne begleiteten anfang.

Das erste Viertel den 7. kommt mit Wind und Schnee / aber die Luft wird wärmer.

Der Vollmond den 15. hat das ansehen daß die Witterung sich bessern wolle.

Das letzte Viertel deutet auf uns beständig Wetter.

Der Neumond den 29. hat noch Schnee genug.

Von dem Leben der ersten Christen.

S. I.

En denen vorigen Calendern / habe dem geneigten Leser bey Erzählung der Eydgnössischen Schlachten gezeigt / was für tapffere Leute von altem gewesen : Nun will ich aber darthun / daß vor alten Zeiten auch fromme und redliche Leute gewesen . Ich weiß dßfalls keine schöneren und besseren Exempel herzuholen / als das Leben der ersten Christen , die in den ersten Jahren nach dem Tod des Herrn Jesu / und seinen H. Aposteln gelebt haben. Diese Leute haben so viel ehmlich / Gottselig / und erbauliches an ihnen / daß es Schade wäre / solches zu verschweigen / besonders weiln diese Historien und Beschreibung nicht in jedermanns Händen sind ! daher wir auch Dero schönes Leben uns zur Reizung und Nachfolg sollen dienen

NB. Die Jahrmarkt Tage.		M
St. m.	W	M
das ein jeder alle Märkte recht auf den Tag / welch solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. E. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.	8 35	1
	8 37	2
	8 39	3
	8 41	4
	8 43	5
	8 45	6
	8 47	7
	8 49	8
Uppenzell / den 5.	8 51	9
Bern/dienst.n. dem XX. Tag	8 53	10
Cassel / auf. H. 3. König.	8 56	11
Erlach/Raperschweil / den 31.	8 59	12
Fischbach / auf H. 3. König.	9 1	13
Freystadt / den 15.	9 3	14
Freyburg in Uhliland / H. 3. König Abend.	9 5	15
Glanz den 1. Dienstag a.c.	9 8	16
Küblis / den 1. Freytag im Jänner / ist ein Viehmarkt.	9 11	17
Leipzig aufs Neu-Jahr.	9 13	18
Bohr / auf H. 3. König.	9 15	19
Lucern / den 11.	9 18	20
Meyenberg / auf Pauli-Bekeh.	9 21	21
Nördlingen / den 15.	9 23	22
Nürnberg / hält Mess aufs Neu-Jahr.	9 27	23
Olten / Schweiz / mont. vor Liechtmess	9 30	24
Peterlingen / am 1. mitwoch.	9 33	25
Raperschweil / mitwoch vor Liechtmess.	9 36	26
Rheinfelden / donst. vor Liecht.	9 39	27
Schweiz / mont. vor Liechtm.	9 42	28
Solothurn / den 8.	9 45	29
Seckingen / am XX. Tag.	9 48	30
Seewies / bey der Schmitten den 25. a.c. ein Viehmarkt.	9 52	31
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.		
Sempach / den 2.		
Untersee / den letzten mitwoch.		
Uznach den 17.		
Weil / dienstag nach Liechtm.		
Winterthur / donst. vor Liecht.		
Zofingen / auf H. 3. König.		

Jahrmärkte.

Uppenzell / den 5.	8 51	9
Bern/dienst.n. dem XX. Tag	8 53	10
Cassel / auf. H. 3. König.	8 56	11
Erlach/Raperschweil / den 31.	8 59	12
Fischbach / auf H. 3. König.	9 1	13
Freystadt / den 15.	9 3	14
Freyburg in Uhliland / H. 3. König Abend.	9 5	15
Glanz den 1. Dienstag a.c.	9 8	16
Küblis / den 1. Freytag im Jänner / ist ein Viehmarkt.	9 11	17
Leipzig aufs Neu-Jahr.	9 13	18
Bohr / auf H. 3. König.	9 15	19
Lucern / den 11.	9 18	20
Meyenberg / auf Pauli-Bekeh.	9 21	21
Nördlingen / den 15.	9 23	22
Nürnberg / hält Mess aufs Neu-Jahr.	9 27	23
Olten / Schweiz / mont. vor Liechtmess	9 30	24
Peterlingen / am 1. mitwoch.	9 33	25
Raperschweil / mitwoch vor Liechtmess.	9 36	26
Rheinfelden / donst. vor Liecht.	9 39	27
Schweiz / mont. vor Liechtm.	9 42	28
Solothurn / den 8.	9 45	29
Seckingen / am XX. Tag.	9 48	30
Seewies / bey der Schmitten den 25. a.c. ein Viehmarkt.	9 52	31
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.		
Sempach / den 2.		
Untersee / den letzten mitwoch.		
Uznach den 17.		
Weil / dienstag nach Liechtm.		
Winterthur / donst. vor Liecht.		
Zofingen / auf H. 3. König.		

B

II.	Alt Hornung FEBRUARIUS.	Auf und Untergang vermutliche Witterung.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Hornung FEBRUARIUS.
-----	----------------------------	---	--	----------------------------

5. Ev. Ma. h. 8. ☽ Aufgang 7 Uhr 2 m. Unterg. 4 Uhr 58 m. Ev. Luc. 18

Sonnt.	1 D ^o Brigitta	8. 33	Jupiter ist Sonensch.	12 A ^o Dr. S ^o fa.
Mont.	2 E ^o chimes	9. 44	der Morgenst. schön	13 Jo ^o dan
Dienst.	3 Blasius	10. 54	Stern/gebet Windig	14 Joh. Dienst
Mittw.	4 Gilbertus	11. 36	um 4 Uhr Schnee	15 Wicher/Witt.
Donst.	5 Agatha	12. 16	auf. Δ? Kalt	16 Julianus
Freyt.	6 Dorothea	1. 18	11. 47 N□♂ P sturm	17 Donatus
Samst.	7 Richard	2. 27	11. 13. N wind	18 Simeon

6. Ev. Matth. 13. ☽ Aufgang 6 Uhr 50 m. Unterg. 5 Uhr 10 m. Ev. Matth. 4.

Sonnt.	8 D ^o Salomon	3. 31	Venus ist der Schnee	19 A ^o Invocat.
Mont.	9 Apollonia	4. 20	Morgenstern und Wind	20 Eucharius
Dienst.	10 Scholastica	5. 9	gebt um 4 Uhr Wind	21 Eleonora
Mittw.	11 Euphrosina	5. 42	26. m. auf Sonnenblick	22 D ^o St. Geronf.
Donst.	12 Susanna	6. 8	□♂ Kalt Wetter	23 Gerhard
Freyt.	13 Jonas	6. 27	*h, Sonensch.	24 Matbias
Samst.	14 Valentin	Der Mon. 5. 43. v D ^o Finn. sichtb.	25 Lazarus	

7. Ev. Matth. 20. ☽ Aufgang 6 Uhr 38 m. Unterg. 5 Uhr 22 m. Ev. Matth. 15.

Sonnt.	15 D ^o Septuag.	steht auf	△h ♀ / △♀, Schnee	16 A ^o Reminisc.
Mont.	16 Cleophea	8. 40	□h ♀ und Wind	17 Leander
Dienst.	17 Nagett	10. 5	Lin. / h ist genug.	28 Romanus
	Anbruch des Tags	4 Uhr 46 m. Abscheid	7 Uhr 14 m. Neuer Tag	
Mittw.	18 Caspar	11. 32	*h neben C Wind	1 Albinius
Donst.	19 Concordia	12. 8	*h neben C Sonnen	2 Simplicius
Freyt.	20 Nuttin	12. 58	*h *♀, □♀, scheint	3 Kunigunda
Samst.	21 Felix	2. 17	12. 49 V. Lin. hell	4 Casimirus

8. Ev. Luc. 8. ☽ Aufgang 6 Uhr 27 m. Unterg. 5. Uhr 33. Ev. Luc. 11.

Sonnt.	2 D ^o Sex. P. Cr.	3. 24	Jupiter ist der schön	A ^o Ocult
Mont.	23 Joshua	4. 17	erste Morgenstern	Gidolius
Dienst.	24 Matbias	4. 53	Venus ist der warmer	7 Thomas Aqu.
Mittw.	25 Victor	5. 21	zweite Morgenst. Luft	8 Mittflossen
Donst.	26 Nestorius	5. 39	Stern △h, Wind	9 Francisca
Freyt.	27 Sara	5. 50	□♀, *♀ und Schnee	10 40. Ritter
Samst.	28 Leander	Der Mon. 5. 54. V. Finst. unk		11 Vindician.

Hornung hat 28. Tag. Wilt du dein eignes Herz bewahren/ So lass das Sch' n auf andere fahren.
Wer viel von anderu spricht und rüch/ Der kennt siemazt sich selber nicht.

Das erste Viertel den 6. kommt mit
rachen und beschwärlichen/ unge-
sunden Schneelüfftten.

Der Vollmond den 14. hat kalte
Winde und grossen Schnee.

Das letzte Viertel den 21. ist
zwar etwas wärmer. aber hat mehr
Wind und Regen.

Der Neumond den 28. mit einer
Sonnen- Finsterniß, drohet neuer
dingen mit Schnee und Regen.

nen lassen / und bey uns dißfalls
heissen soll : Wir wollens haben
wie vor altem.

Ich werde mich nicht einlassen
ihre innwendige herrliche Ge-
müths- Gestalt / in lebendigem
Glauben und vortrefflicher Liebe
zu Gott / ihre Vertrauen / Ehr-
furcht und Gelassenheit in den
Willen Gottes zubeschreiben / son-
dern nur dasjenige auszusezen/
was aller Welt / ja den Heiden
selbst / so herrlich in die Augen
geleuchtet hat / nemlich ihren äus-
serlichen Gottseligen Wandel.

S. 2.

Von der ersten Christen-Liebe.

Unter denen äusserlichen Zu-
genden glänzten vor andern aus/
auf eine recht ausnehmende Wei-
se hervor / ihre Liebe gegen dem
Nächsten. Sie liebten den Näch-
sten nicht mit blossen Worten/ läb-
ren Complimenten / sondern in der
That und Warheit. Ihre Her-
zen hatten eine rechte Sonnen-Art
an sich / da die Liebes-Funcken bey
allen Anlässen hervor strahlten.
Ihre Liebe ware so vortrefflich/
das auch die Heyden von den Chri-

Arberg / mitwoch vor Peter Stulfeyer.	TagL.	M
Altkirch / donst. nach der alten Fasn.	St.m.	S
Arau/ den letzten mitwochen.	9	59
Aubonne/ den 1. mitwoch.	10	0
Bern/ dienstag nach Dr. Fasn.-nacht.	10	4
Bremgarten/ auf Aschermitt.	10	8
Bischofszell / donst. vor Fasn.	10	12
Brugg / den 2. dienstag.	10	15
Wäldach / auf Matthias.	10	18
Clesen/ 1. montag nach Invoc.	10	21
Diesenhofen / montag nach Riechtmes.	10	24
Genf / den letzten mitwoch.	10	27
Hauptwil/ mont. nach Riecht.	10	31
Herisau/ Freitag nach Riecht- mes alt. Cal.	10	34
Hünz in Pündten / den 1. dienstag alten Cal.	10	37
Küblis/ den 1. Freyt.a.c viehm	10	41
Langenau / den letzten mitwo.	10	44
Lauffen / auf Valentin.	10	47
Lenzburg / donst. vor Fasn.	10	51
Riechtensteig / den 1. montag nach Riechtmes.	10	55
Losanna / den 2. donstag.	11	1
Eucera/ 8. Tag vor Fasnacht.	11	4
Murten/ montag nach der al- ten Fasnacht.	11	8
Neuenburg / den 3.	11	12
Seewies/ bey der Schmitten/ Mittwoch vor Peter Stul- feyr Viehmarkt.	11	16
Schaffhausen / dienstag nach Invoc.	11	19
Solothurn/dienst.nach der alt Fasn.	11	23
Thun / samst. vor Invoc.	11	26
Weinfelden/ mitw. vor Fasn.	11	26
Zofingen / am Aschermittw.	11	29

III. Monat	Aller Werg. MARTIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Werg. MARTIUS.
9. Ev. Luk. 18.	○ Aufgang 6 Uhr 14 m. Unterg. 5 Uhr 45 m. Ev. Job. 6.			
Sonnt.	1 D Hrn Fabiu	7. 31	⌚ ⚡ Nejen und Forient	12 A Laetare
Mont.	2 Simplicius	8. 42	⌚ ⚡ 4 Schnee	13 Melophorus
Dienst.	3 Kunigunda	9. 53	⌚ ⚡ 5 Schneewinde	14 Mechtildis
Mitw.	4 Aldr. Alch. Mu	10. 55	⌚ ⚡ 6 Sonnenschein	15 Longinus
Donst.	5 Eusebius	11. 26	⌚ ⚡ 7 Apog. schön	16 Heribertus
Freyt.	6 Fridolin	12. 14	⌚ ⚡ 8 Warin	17 Gertrud
Samst.	7 Perpetua	1. 22	⌚ ⚡ 9 Sonnenschein	18 Chriillus
10. Ev. Marc. 4.	○ Aufgang 6 Uhr 2 m. Unterg. 5 Uhr 58 m. Ev. Job. 8.			
Sonnt.	8 D Invocatio	2. 19	⌚ ⚡ 10. V. Schön Wetter	19 A Iud. Joseph
Mont.	9. 40 Ritter	3. 66	⌚ ⚡ 11 Tag und Nacht gleich	20 Joachim
Dienst.	10 Alex. O	3. 46	⌚ ⚡ 12 Wind u Rege	21 Benedictus
Mitw.	11 Künig. Kronf.	4. 18	⌚ ⚡ 13 Frühlings Anfang	22 Brud. Claus
Donst.	12 Gregorius	4. 38	⌚ ⚡ 14 F. Stark	23 Fidelis
Freyt.	13 Desiderius	4. 55	⌚ ⚡ 15 Winde	24 Gabriel
Samst.	14 Zacharias	5. 10	⌚ ⚡ 16 unstat	25 Mar. Welt. 11
11. Ev. Matt. 15.	○ Aufgang 5 Uhr 51 m. Unterg. 6 Uhr 9 m. Ev. Mat. 21.			
Sonnt.	15 D Reminisc.	⌚ ⚡ Der Mon	⌚ ⚡ 15 Uhr 15 m. Nachm.	16 A Palm. Tag
Mont.	16 Heribertus	⌚ ⚡ stehtet auf	⌚ ⚡ 17 Retrog. Schnee	17 Rupertus
Dienst.	17 Gertrud	⌚ ⚡ 9. 17	⌚ ⚡ 18 hist neben Rege	18 Guntam
Mitw.	18 Gabriel	⌚ ⚡ 10. 46	⌚ ⚡ 19 Mond Schnee	19 Eustachius
Donst.	19 Josephus	⌚ ⚡ 11. 25	⌚ ⚡ 20 perigvili Schnee	20 Hochfesttag
Freyt.	20 Emanuel	⌚ ⚡ 12. 10	⌚ ⚡ 21. Sonnenblick	21 Thare. Freyt.
	⌚ ⚡ Anbruch des Tags	⌚ ⚡ 3 Uhr 47 m.	⌚ ⚡ Abscheid 8 Uhr 13 m.	⌚ ⚡ Neu April.
Samst.	21 Benedict	⌚ ⚡ 1. 26	⌚ ⚡ 22 Sonnenschein	⌚ ⚡ Hugo
12. Ev. Luk. 11.	○ Aufgang 5 Uhr 39 m. Unterg. 6 Uhr 21 m. Ev. Mat. 16.			
Sonnt.	22 D Oculi	⌚ ⚡ 2. 23	⌚ ⚡ 23. 10. Vor. 4 neben	⌚ ⚡ 2 A Oster. Tag
Mont.	23 Serapion	⌚ ⚡ 3. 4	⌚ ⚡ 24. 11. ⚡, gutes und	⌚ ⚡ 3 Montag ⚡
Dienst.	24 Pigmenins	⌚ ⚡ 3. 24	⌚ ⚡ 25. 12. annehmliches	⌚ ⚡ 4 Dienstag ⚡
Mitw.	25 Mar. Welt.	⌚ ⚡ 3. 55	⌚ ⚡ 26. 1. Februar	⌚ ⚡ 5 Vincentius
Donst.	26 Ludgerus	⌚ ⚡ 4. 12	⌚ ⚡ 27. 2. 1. Ling. Wet.	⌚ ⚡ 6 Eolestinus
Freyt.	27 Rupert	⌚ ⚡ 4. 26	⌚ ⚡ 28. 2. ter veränderlich	⌚ ⚡ 7 Egesippus
Samst.	28 Briseus	⌚ ⚡ 4. 39	⌚ ⚡ 29. 3. Sonnenschein	⌚ ⚡ 8 Amandus
13. Ev. Job. 6.	○ Aufgang 5 Uhr 27 m. Unterg. 6 Uhr 33 m. Ev. Job. 20.			
Sonnt.	29 D Laetare	⌚ ⚡ Der Mon	⌚ ⚡ 30. 5 Uhr 51 m. Nachm.	⌚ ⚡ 29 A Quasimod
Mont.	30 Guldon	⌚ ⚡ scheint bis	⌚ ⚡ 31. Mercurius steht	⌚ ⚡ 30 Ezechiel
Dienst.	31 Walbina	⌚ ⚡ 9. 0	⌚ ⚡ 32. Nebell. Sonnenblit	⌚ ⚡ 31 Leo Pabst

Mers̄ hat 31. Tage.

In Jesum Lehre nur hinein, Und mach dich Ihm im Geist gemeyn.
So wird dir Jesu Sinn und Leben, Und Jesu seibergang gegeben.

Erstes Viertel den 8. kommt mit Wind, Schnee und Regen.

Vollmond den 15. hat Regen und Schnee genug/ gegen dem End aber besseret es sich mit Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 22. will uns gut Frühling Wetter und warmen Sonnenschein verheissen.

sten sagten: Sehet / sehet wie die Christen sich untereinander lieben! Es ware auch eine Liebe darob sich die Heyden billig zu verwundern hatten: Man ließ keinen Armen betteln gehen / hatte einer was/ so gab er dem Nothdürftigen Nachstern auch davon / die vornehmsten Damen schämten sich nicht ihre frische/ arme Nachbarinnen zu besuchen / ihre Geschwüre anzurühren / ihre Wunden zu verbinden/ Pfaster darauf zulegen/ den Kranken das Bett zumachen / und als gemeine Mäjde ihnen zudienen. Auf einer Seite sahe man ihre Mühe und Fleiß / auf der andern aber ihre Holdseligkeit und Geduld. Eine wollte die frische Person umkehren / die andere wollte sie anrichten / die dritte bereitete ihr Speise zu / die vierte suchte dieselbe dem Kranken bezubringen: Ihnen blieb wahrhaftig der Spruch Christi stets im Gedächtniss: Was ihr diesen meinen geringsten Brüdern gethan / das habt ihr mir gethan. Matth. XXV. 40. Waren einige wegen der Christlichen Religion von denen Heyden ins Gefängniß gelegt / so wollte keiner

Appenzell / mitw. nach Mittfasten.	Tag L	M
St. w.		
Arbon / mitw. vor Palmtag.	11 33	1
Bogen / auf Mittfasten.	11 36	2
Breyfach / Dienstag nach 8. Et.	11 40	3
Burgdorf / den 1. mittwoch.	11 44	4
Collmar / auf Fronfasten.	11 47	5
Darmstadt / auf Mar. Verk.	11 50	6
Elgg / auf Gregort.	11 53	7
Frankfurt / auf Quasimodo.	11 56	8
Horgen / den 1. Donst.	12 0	9
Elanz / den 1. dienst. alt. Cal.	12 3	10
Kublis / den 1. Freytag ein Wichmarck a. c.	12 4	11
Mumpelgard / Samstag vor 8. Et.	12 7	12
Neu-Breyfach auf Joseph.	12 10	13
Neukirch am Rhein / auf Mitt- fasten.	12 13	14
Nürnberg / hält Mess / Frey- tag auf Ostern.	12 16	15
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12 19	16
Regensburg / auf Gregor.	12 23	17
Reichensee / auf Gertind.	12 30	18
Sanen / freytag vor Palmtag.	12 33	19
Seewies bey der Schmitten/ den 20. a. c. ein Viehmarkt.	12 36	20
Seckingen / den osten.	12 40	21
Schweiz / den 17ten.	12 43	22
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdienst	12 47	23
Vilmergen / den 21sten.	12 51	24
Untersee / den 1. Mittwoch.	12 58	25
Uri / Donstag vor Ostern.	13 2	26
Willisau / montag vor Fri- dolin.	13 5	27
Overdon / Dienstag nach Palmtag.	13 8	28
Zell am Unter-See / den 18.	13 12	29
	13 15	30
	13 15	31

Die Nacht ist in diesem Monat zwölf Stund lang.

IV. Monat	Alter April APRILIS.	Auf- und untergang.	Asseeten und vermuthliche Witterung.	Neu April APRILIS.
Mitw.	1 Hugo	10. 12	* 4 Δ 4, Donner	12 Julius P
Donst.	2 Abundus	11. 18	* 2 O 2, und	13 Hermengildis
Freyt.	3 Venatus	11. 42	* 2 Δ Apog. Regen	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius	12. 19	* 2 Retrog. Wolke	15 Eusebius

14. Ev. Job. 8. ☐ Aufgang 5 Uhr 16 m. Unterg. 6 Uhr 44 m. Ev. Job 10.

Sonnt.	5 D Jubica	1. 11	H ist die Δ ♀, unbe-	16 A Miserere
Mont.	6 Trenaus	1. 53	□ 5, ganzeständiges	17 Rudolfus
Dienst.	7 Colesinus	2. 24	1. 13 B. Nacht Aprille	18 Ursinus
Mitw.	8 Maria	2. 47	* 2 zwischen Wetter	9 Wernerus
Donst.	9 Sibylla	3. 6	○ 12. 43 M. N.	○ Sulpitius
Freyt.	10 Ezechiel	3. 21	* 2 Δ 4, □ 3 frucht-	21 Anselmus
Samst.	11 Leo Papst	3. 36	* 2 R bar Wetter	22 Sigismund

15. Ev. Marc. 21. ☐ Aufgang 5 Uhr 5 m. Unterg. 6 Uhr 55 m. Ev. Job 16.

Sonnt.	12 D Palmtag	5. 3	* 2 □ 4, aber kühl	23 A Ioh. Georg
Mont.	13 Egesippus	4. 10	○ 2 1. H ist neben	24 Fidelis C.
Dienst.	14 Tiburtius	Der Mon	2 Uhr 28. m. B. Regen	25 Marc. Ev.
Mitw.	15 Daniel	sehet auf	* 2 dem Mond Wind	26 Analetus
Donst.	16 Hoch-Dienst.	11. 17	* 2 geht Abend trüb	27 Trutpertus
Freyt.	17 Charsfrntag	11. 41	* 2 um 7. Uhr auf	28 Vitalis
Samst.	18 Rudolf	12. 20	Δ ○, * 2, Sonensch.	29 Petr. von M

16. Ev. Marc. 16. ☐ Aufgang 4 Uhr 53 m. Unterg. 7 Uhr 9 m. Ev. Job 16.

Sonnt.	10 D Oster-sag	1. 28	■ Neben dem D schön	30 A Cantale
	Anbruch des Tags	2 Uhr 39 m. Abscheid	9 Uhr 21 m. Neu M.	
Mont.	20 Montag	1. 56	5. 2. N. □ 2, Wetter	1 Philipp. Iac. f
Dienst.	21 Hermann	2. 6	* 2 Retrog. in Regé	2 Athanasius
Mitw.	22 Cajus	2. 25	* 2 Ω, * 2, Wind	3 Eustachius
Donst.	23 Georg	2. 41	* 2 in Regen-Wet.	4 Monica
Freyt.	23 Albertus	2. 53	Ω neben C ter kalt	5 Gotthard
Samst.	25 Marcus	3. 5	* 2 Retrogradus und	6 Ioh. Dam.

17. Ev. Job. 10. ☐ Aufgang 4 Uhr 43 m. Unterg. 7 Uhr 17 m. Ev. Job 16.

Sonnt.	16 D Quasimo.	3. 18	■ Neben dem D nass	7 A Rog + Woch
Mont.	26 Anastasius	3. 34	* 2 Δ 4, □ 2, schöne	8 Mich. Eisch.
Dienst.	28 Vitalis	Der Mon	1. Uhr 32. m. Nachm.	9 Beatus
Mitw.	29 Peter	scheint bis	* 2 directus; Frühlings	10 Gordian
Donst.	30 Walburgis	10. 16	Apog. * 2, Tage	11 Aufahit

Apriill hat 30. Tage.

Jesu höret all dein Sehnen, Jesu schauet deine Threnen,
Weine frèy, doch liebe mit, So erhört er deine Bitt.

Das erste Viertel, den 7. hat Vaden im Ergöw/auf Gevrs. zwar rauche und nasse jedoch fruchtbare Witterung.

Der Vollmond den 14. hat von anfang Regen und Wind am Ende aber schön Wetter.

Das letzte Viertel wechslet mit veränderlichem Wetter ab.

Der Neumond den 28. hat zum Wachschum bequem Wetter.

keiner den andern verlassen / und wann ihnen schon der Zutritt zu denen Gefangenen verbotten / oder der Aufseher und Wächter der Gefangenē sonst hart und unbarmherzig ware / so wußten sie schon Wege und Gelegenheit zu finden, das harte Herz zubrechen und die Regel und Siegel der Gefangenschaft mit Geschenken oder liebreichem Zubredungen zu eröffnen. So bald de sie zu ihren Mitchristen gekommen / beteteten sie miteinander / redeten von Christo / stäckten sie und gaben ihnen fast halb entseelten Leibern Speise und nothwendige Erfrischungen. Waren einige verjagt / und ins Elend verstoßen / so fanden sie an allen Orten Christen die sie mit aller Nothdurft versorgten. Hatton die Heyden einen Christen in die Berg-Werck verdammt / allda zu arbeiten / so stuhnd en ihm die andern Christen bey / erleichterten seine Arbeit mit thätiger Hülfe / und unterhielten ihne mit Speise und Tranc.

Wurde etwann ie unmenschliche Raserey der Heydnischen Richten verringert / und die Christen aus thren Gefangenschaften nach Hause

	Tag 2.	W
	St. m.	S
Bern/dienst.nach Quasimod.		
Brengarten/Ostermitwoch.		
Bernegg / Dienstag nach Georgi.	13 18	1
Eglisau auf Georgi.	13 22	2
Esch / mittwoch vor Georgi.	13 26	3
Ermentingen / den 15.	13 28	4
Frankfurt / auf Quasimod.	13 31	5
Fürstenau auf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13 34	6
Glarus/auf Georgi / a. c.	13 37	7
Heiden und Herrisau/auf Ge- orgi. a. c.	13 40	8
Lyon / auf Quasimod.	13 43	9
Langen den letzten mitwoch.	13 46	10
Lauffenburg / am Osterdienst.	13 49	11
Leipzig auf Jubilate.	13 52	12
Lichtensteig / mont. nach Qua- simod.	13 55	13
Losanna / 1. mont. nach Qua- simod.	14 2	15
Lucern / 14. Tag vor Auf- fahrt.	14 6	16
Mülhausen / am Osterdienst.	14 13	18
Mayensfeld / montag nach Ge- orgi.	14 16	19
Nürnberg / auf Ostern.	14 19	20
Newstadt / am Bieler - See/ den 23.	14 22	21
Peterlingen/donst nach Qua- simods.	14 25	22
Rapperschweil / Ostermitwoch.	14 28	23
Rheinegg im Rheinthal den 1. mittwoch nach Georgi.	14 31	24
Rothwyl / auf Georgi.	14 34	25
Rheinfelden / den letzten donst	14 37	26
Solothurn / am Osterdienst.	14 42	27
Steckborn / donst. vor Mayt.	14 45	28
Schiers / auf Georgi / Vieh- markt. a. c.	14 47	29
Tenzen/mont. vor der Land- Gemeind.		
Tübingen / auf Georgi.		
Wivis / den 27.		
Wettishweil / den 1. donst.		
Zofingen / am Osterdienst.		

V. Monat.	alter May. MAJUS.	Auf und Untergang	Aspercen und vermuhtliche Witterung	Neu May. MAJUS.
Freyt.	1 Philip. Jac.	XII 11. 10	△h, *P, Schöne	12 Pancratius
Samst.	2 Athanasius	XII 11. 13	□P, und feuchtbare	13 Servatius
			18 Ev. Job. 10. ◎ Ausgang 4 Uhr 33 m. Unterg. 7. Uhr 27 m. Ev. Job. 15.	
Sonnt.	D Witt. Erf.			
Mont.	4 Monica	XII 12. 26	■■■ □P, Sonnensch.	15 Sophia
Dienst.	5 Gotthard	XII 12. 53	■■■ △P, Angenehm.	16 Joh. Nepom.
Mitw.	6 Hs. Eunrad	XII 1. 12	3. 25. N. □P Wetter	17 Ubaldus
Donst.	7 Gottfried	XII 1. 28	*P, *d, Doner und	18 Venantius
Freyt.	8 Mich. Ersch.	XII 1. 44	□4P gefährliches	19 Pudentiana
Samst.	9 Beat	XII 2. 0	■■■ △O, Wetter	20 Bernardin
	19. Ev. ◎ Ausgang 4 Uhr 25. m. Unterg. 7. Uhr 35. m. Ev. Job. 14.			
Sonnt.	D Jubilate			
Mont.	11 Louisa.	XII 2. 14	Qm ■■■ 1. Uhr 47 M.	21 Pfingsten
Dienst.	12 Pancratius	XII 2. 31	■■■ Neben D	22 Montag
Mitw.	13 Servatius	XII 2. 56	*P unbeständig	23 Dienstag
Donst.	14 Gaudenz	XII Der Mon. steht auf	9. Uhr 57. m. Vorm.	24 Fasten
Freyt.	15 Sophia	XII 11. 0	△P, △h, Platz - Regen	16 Phil. Mer.
Samst.	16 Melchior	XII 11. 40	■■■ Neben D	17 Joh. Paul
	20. Ev. Job. 16. ◎ Ausgang 4 Uhr 18 m. Unterg. 7 Uhr 42 m. Ev. Matt. 28			
Sonnt.	D Cantate			
Mont.	18 Chirschona	XII 11. 52	△O, □d veränderlich	8 Drepfale.
Dienst.	19 Setvio	XII 12. 7	△h, □P, Sonnensch.	29 Maximilian
Mitw.	20 Christian	XII 12. 29	Qm ■■■ D/ urstät	30 Felix P.
Donst.	21 Constantin	XII 12. 46	3. 24. Vor. Donner	31 Petronella
Freyt.	22 Helena	XII 1. 0	Abruch des Tags Abscheid 10 Uhr 38 m.	Neu Brachm.
Samst.	23 Dieterich	XII 1. 13	Venus ist Sonnensch.	Gronleich. +
		XII 1. 24	der Morgen Trüb Stern	2 Marcellus
			□4, Kühle	3 Erasmus
	21. Ev. Job. 16. ◎ Ausgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 46 m. Ev. Luc. 14.			
Sonnt.	D Rogate			
Mont.	24 Urbanus	XII 1. 39	■■■ Mayentage	4 Quirinus
Dienst.	25 Anna Magd.	XII 1. 57	△4, Sonnenschein	5 Bonifatius
Mitw.	26 Anna Cathr.	XII 2. 18	■■■ Schön Wett.	6 Norbertus
Donst.	27 Anna Cathr.	XII 2. 46	D Apog. ter fruchtbare	7 Robertus
Freyt.	28 Aufschit	XII Der Mon. scheint bis	4. Uhr 51 min. Vorm.	8 Medardus
Samst.	29 Wilhelm	XII 10. 26	△d, Sommer - Tage	9 Felicianus
	30 Ludovica		□h, Kalte Nächte	10 Onophrion
	22. Ev. Job. 15. ◎ Ausgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m. Ev. Luc. 5			
Sonnt.	D Exaudi	XII 10. 51	△h □d, Regen	1 Barnabas

Man hat 31. Tage.

Nichts haben als nur Gott in allen, Nichts wollen als nur ihm gefallen
Nichts können in dir selber mehr, Nichts seyn, daß ist die höchste Lehr.

Das erste Viertel den 6. hat noch an mit Sonnenschein / gegen dem Ende aber ist Döser und Hael starke Sturm und und Platz Regen zu besorgen.

Der Vollmond den 13. hat mehr Sonnenschein als Regen.

Das letzte Viertel den 20. kommt mit viel Platz Regen und grossem Wasser.

Der Neumond drohet mit Schnee auf den Bergen / verkehret sich aber bald in gut Hen. Wetter.

Hause gelassen / der eine fast zu Tod gemartert / der andere verwundet und zerschlagen / erlich mit abgehauenen Beinen / andere halb gebrochen andere auf andere Weise mit gesäumten Gliedmassen ic. so lief einer vor dem andern hin / und wollte der erste seyn diese treue Zeugen der Wahheit in sein Hause anzunehmen. Glückselig schätzte sich derjenige, wer ihnen nur konnte Liebe und gutes beweisen / und sie wurden vor andern aus gehret und zu Almtern in der Christlichen Kirche gezozen / weil sie die bequemste Werk Zeuge waren / die Göttliche Wahrheiten, die sie alle reit so tapfer verfochten hatten f. r. ner bis in den Tod zu verhätigen.

Ihre Liebe wäre so groß daß sie selbsten das Leben für die Brüder gelassen. Zun Seiten Diocletiani ward angesagt : Dass Albanus einen Christen beherbergte / so gleich wurden die Soldaten in sein Hause gesandt und der Christ aus gefordert. Albanus der auch ein

	Alberschwendi den 1. montag.	Tag	St. m.
Utzstetten / den 1. mitw. alt Cal.	14 49	1	
Umberg auf Pfingsten.	14 51	2	
Un der Eck den 2ten.	14 54	3	
Appenzell auf H. Dreyfaltigkeit.	14 55	4	
Urau / Dienstag vor Aufahrt.	14 57	5	
Biberach / am Pfingstmittwo.	14 59	6	
Bischoffzell / Montag vor der Aufahrt.	15 1	7	
Bremgarten / Pfingstmittwo.	15 3	8	
Breysach / am Pfingstdienst.	15 6	9	
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15 8	10	
Ems / Mittwo. vor Pfingsten.	15 10	11	
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15 12	12	
Freiburg in Uchland / den 3. Gottlieben / den 1. montag.	15 14	13	
Glanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15 16	14	
Ingolstadt an Kreuz - Erfindung.	15 18	15	
Kempten / den 10. Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15 20	16	
Leipzig auf Jubilate	15 22	17	
Lenzburg / den 1. mitwoch.	15 24	18	
Lindau / den 1. Samstag.	15 26	19	
Lucern / 14. Tag vor der Aufs- fath.	15 28	20	
Mayenfeld / montag nach Ge- orgi a. c.	15 29	21	
Mellirgen / am Pfingstmittwo.	15 30	22	
Mülhausen / am Pfingstdienst.	15 31	23	
Marperschweil / Pfingstmitwo.	15 32	24	
Roschach / donstag vor Pfingst.	15 33	25	
Schaffhausen / am Pfingstdien.	15 35	26	
Solothurn / dienstag nach Er- find. den 2. am Pfingstdien.	15 36	27	
St. Gallen / Samstag vor Auf- fahrt.	15 38	28	
St. Gallen / Samstag vor Auf- fahrt.	15 39	29	
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15 40	30	
Wangen / mitwoch. nach Er- findung.	15 41	31	
Willisau / den 1. tag nach Er.	15 42		
Weil / den 1. dienstag.			
Weinfelden / den 2ten.			
Winterthur / Donstag vor Aufahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Christ Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.			

VI. **Alt Brach.** | Auf- und | Aspected und | Neu Brach.
Monat JUNIUS. Unterang. vermutliche Witterung. JUNIUS:

Mont.	1 Nicodenus	11. 15	Δ 4 21	* ♀, Unbe-	12 Basilides
Dienst.	2 Hs. Jacob	11. 23	⊕ ⊕ * ○	, ständiger	13 Ant. v. Vad.
Mitw.	3 Erasmus	11. 47	⊕ ⊕ ○	○, Sonnensch.	14 Basilius
Donst.	4 Felicitas	11. 54	⊕ ⊕ Δ 4	Heu-Wetter	15 Vitus
Freyt.	5 Bonifacius	12. 12	1. 49	Vorm. Donner	16 Justina
Samst.	6 Gottlieb	12. 14	2. 11	neben □ schön	17 Adolphus

23. Ev. Joh. 14. ○ Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	7 Pfingsten	12. 31	In neben dem □	trüb	18 Marcellus
Mont.	8 Montag Wek.	12. 51	⊕ ⊕ ♀	* □, unstat	19 Gervasius
Dienst.	9 Dienstag	1. 16	⊕ ⊕	Längster Tag. warm	20 Sylverius
Mitw.	10 Frouß. ○ ⊕	1. 54	⊕ ⊕	○ 11. II 6. m. N.	21 Alonius
Donst.	11 Barnabas	Der Monat	4. 44. N. Sommers	22 10000. Ritter	
Freyt.	12 Basilides	stehet auf	Untang. gefährliches	23 Edeltrud	
Samst.	13 Elisäus	10. 2	2. 11 □ 4. Wetter	24 Job Tauf. it	

24. Job. 3. ○ Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev. Matth. 5.

Sonnt.	14 Trinitatis	10. 27	⊕ ⊕ ♀	Doner Wolke	25 Prosper
Mont.	15 Vitus	10. 45	⊕ occid.	2. 11. Regen	26 Dagelsgre
Dienst.	16 Justinus	11. 0	⊕ ⊕ Δ ○	* 24. Wind	27 7. Schläfer
Mitw.	17 Hortensia	11. 13	⊕ ⊕	Brenn der schöne	28 Leo Pabst
Donst.	18 Marcellus	11. 25	⊕ 4. Uhr 6. m. Nachm.	29 Pet. Paul	tt
Freyt.	19 Gerhard	11. 40	⊕ Morgenstern schön	30 Pauli Ged.	
	Anbruch des Tags 1 Uhr 1 m		Abscheid 10 Uhr 19 m.	Neu Heymon	
Samst.	20 Sylverius	11. 161	ist neben dem □	warm	1 Theobaldus

25. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m. Ev. Matth. 8.

Sonnt.	21 Albanus	11. 2	schön alle Wogen	heiß	22 Mar. Heims.
Mont.	22 Justina	12. 56	zusehen.	* ♀, Derner	23 Landfraneus
Dienst.	23 Edeltrud	12. 42	⊕ Apog.	heiß aber	24 Ulrich
Mitw.	24 Job. Tauf.	12. 56	⊕ ⊕ ○	sehr gefährlich	25 Numerarius
Donst.	25 Eberhard	2. 1	⊕ ⊕ Δ ○	Wetter	26 Elias
Freyt.	26 Job. Paul	Der Moa	7. Uhr, 22. minut. N.		27 Willibald
Samst.	27 7. Schläfer	scheint bis	2. 11 □	unbeständig	28 Kilian

26. Ev. Luc. 14. ○ Aufgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 46 m. Ev. Matth. 7.

Sonnt.	28 Benjamin	9. 15	⊕ bei dem □	warm	29 Chryllus
Mont.	29 Peter Paul	9. 31	gebt Abends um	schön	30 7. Brüder
Dienst.	30 Paul Ged.	9. 48	8½ Uhr untere	Wetter	31 Euphrosina

Brachm. hat 30. Tag. Wie selig muß der Arme seyn / Der gar nichts mehr mit Lust beschert,
Der innerlich entblößt und klein, Nichts hat als Gott, auf den er stützt.

	Tag.L.	M
	St. m.	S
Das erste Viertel den 5. hat Aubonne / den letzten Dienst.		
gleichfalls gefährlich Wetter von Badenweiler / montag nach		
Donner und Hazel. Gott wende Dreyfaltigkeit.		
alles in Gnaden ab.	Brendorf auf Peter u. Paul.	
Biel / auf Medardi.	15 43	1
Bruntrut / den letzten mitw.	15 44	2
Davos / den 24. alt. Cal.	15 44	3
Feldkirch / auf Johanni.	15 45	4
Kempten / auf Peter Pauli.	15 46	5
Eichstätt mont. nach Dreyfaltigkeit.	15 47	6
Morsee / auf Vitus.	15 47	7
Mümpelgart / samstag nach	15 48	8
Dreyfaltigkeit.	15 48	9
Neuenburg / den 22.	15 48	10
Neustadt / den letzte Donstag.	15 48	11
Nevis / den 24.	15 48	12
Olten / montag vor Johanni.	15 47	13
Ravensburg / auf Vitus.	15 46	14
Nothweil auf Johanni.	15 46	15
Salez / auf St. Johanni tag.	15 45	16
Strakburg / auf Johanni.	15 44	17
Schoffhausen am Pfingstdienst.	15 44	18
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15 43	19
Ulm / auf Vitus.	15 42	20
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15 41	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15 41	22
Zurzach / mont. nach Dreyfalt		
Die Nacht ist 8. Stund	15 40	23
lang / und der Tag 15.	15 40	24
Stund.	15 39	25
	15 38	26
	15 36	27
	15 34	28
	15 32	29
	15 31	30

VII. Monat.	VI. Heumonat JULIUS.	Auf und Untergang vermutliche Witterung	Specken und Witterung	Neu Heum. JULIUS.
Mitw.	1 Theobaldus	10. 2	□ ⚡ * ○, gefahrli-	12.abor, Felix
Donst.	2 Mar. Heims.	10. 16	□ ⚡ ○ ♀, ches Don.	13. Anacletus
Freyt.	3 Cornelius	10. 30	□ ⚡, * ♀, ner Wetter	14. Bonaventura
Samst.	4 Ulrich	10. 48	9. 40. vor. unbeständig	15. Heinrich
27. Ev. Luc. 15. ○ Aufgang 4 Uhr. 18. m. Unterg. 7. Uhr 4. Ev. Luc. 16.				
Sonnt.	5 D Anselmus	11. 11	I ist neben Wetter	16. Scap. Feß
Mont.	6 Esaias	11. 42	dem D □ ♀ Oschein	17. Alexius
Dienst.	7 Joachim	12. 2	+ □ Perigaeum, heiz	18. Symphorosa
Mitw.	8 Kilian	12. 27	in D Jupit. Doner	19. Arsenius
Donst.	9 Cyrilus	1. 29	- ein heller Stern	20. Margaretha
Freyt.	10. 7. Brüder	2. 48	ist neben dem D schön	21. Arbogast
Samst.	11. Rachel	Der Mon.	12. Uhr 4. m. Worm.	22. Mar. Magd. +
28. Ev. Luc. 6. ○ Aufgang 4. Uhr 25. m. Unterg. 7. Uhr 35. m. Ev. Luc. 17.				
Sonnt.	12. D Hunds. f. a.	stehet auf	Ein D sollt 22. V.	23. Apollinaris
Mont.	13. Dietrich	9. 1	Hunds. Tag Aufang,	24. Christina
Dienst.	14. Bonaventur	9. 14	△ * / heisse Sommer	25. Jacob C. +
Mitw.	15. Margreth	9. 27	△ ○, Tage.	16. Anna
Donst.	16. Paravicin	9. 40	Fin D. * ♀, warm	17. Pantaleon
Freyt.	17. Alexius	10. 0	○ 4 ♀ / Sonnenschein	18. Nazarius
Samst.	18. Hartmann	10. 18	7. 12. Vor. Oschein	19. Martha
29. Ev. Luc. 5. ○ Aufgang 4 Uhr 33. m. Unterg. 7 Uhr 47. m. Ev. Lu. 18.				
Sonnt.	19. Rosina	10. 41	Jupiter einheller heiss	30. Abdon
Mont.	20. Arnold	11. 13	und schöner Stern	31. Ignatius
Dienst.	21. Andrich des Tags	1. Uhr 13. m.	Abscheid 9. Uhr 47. m. Neu Angst:	
Mitw.	22. Mar. Magd.	11. 55	gehet Abends um 11. Petr Kierens.	1. Petr Kierens.
Donst.	23. Apollonia	12. 16	Uhr unter. Trocken	2. Portuncula
Freyt.	24. Christina	12. 45	□ ⚡ Regen und	3. Stephan Erf.
Samst.	25. Jacob	1. 48	Venus stehet Donner	4. Dominicus
		2. 59	neben dem D Blit	5. Oswald
30. Ev. Math. 5. ○ Aufgang 4 Uhr 4. m. Unterg. 7 Uhr 18 m. Ev. Marc. 7.				
Sonnt.	26. Anna	Der Mon.	1. 16. V. Finst uns.	6. Verklär. Chri.
Mont.	27. Anna Maria	scheint bis	+ V. Regen	7. Afra, Cajet.
Dienst.	28. Siegfried	8. 8	Y steht neben Son	8. Cyriacus
Mitw.	29. Beatrix	9. 23	dem Mond * ♀, schein	9. Roman
Donst.	30. Jacobea	8. 39	□ ⚡, heiss Wetter	10. Laurenz +
Freyt.	31. Sidonia	8. 56	h neben D grosse Hit	11. Susanna

Hem. hat 31. Tag. Ein Gott setzen und dich nicht fehr. An Menschen-Worte Lecken, Echelten
Ein Wort von GOD die ja mehr, Als aller Menschen-Worte gelten.

Das erste Viertel den 4. hat bald Regen bald Sonnenschein, hiemit ein unbeständiger Wetter.

Der Vollmond den 11. verheisst uns warmen Sonnenschein/drohet aber mit Donner und Hagel.

Das letzte Viertel den 18. wechselt mit unbeständiger Witterung ab.

Der Neumond den 25. hat noch gefährlich Wetter von Donner / Hagel und Regen/ jedoch auch viel heissen Sonnenschein.

und in eine Stadt kam / da Christen wohneten / erkannten sie ihn gleich an seinem Gang / ernsthafsten Mine/ Kleidung/ magern Angesicht/ an der Bescheidenheit und Demuth / und an dem Nachdruck seiner Rede ; denn es leuchtete immerdar was Göttliches hervor aus ihren Angesichtern : Dieser Christ ward alsbald von andern Mit- Christen in die Häuser geführt , und mit aller Liebe und Gütthätigkeit bewirter.

Sie liebten nicht nur ihre Freunde sondern auch ihre Verfolger und Feinde. Wann ihre Verfolger erwann krank worden / oder sonst die Plage Gottes über sie kam/ so wurden sie von denen Christen die sie am ärgsten gehasset und verfolget ganz freundlich besucht. Die Christen waren gesessen ihre Schmerzen durch dienliche Mittel zu lindern / ihre Geschwüre zu erweichen / ja gar über ihren erbärmlichen Zustand Thränen zu vergieissen : Über welches die Helden/

	Tag. L.	M
	St. m.	W.
Augspurg / auf Ulrich.	15 29	1
Urau / den 1. mitwoch.	15 28	2
Beaucaire den 22.	15 26	3
Bern / mitwoch nach Jacobi:	15 25	4
Bonfelden auf Jacobi.	15 23	5
Biel / auf Ulrich.	15 21	6
Bisanz / auf Jacobi.	15 19	7
Cleven / den 15.	15 17	8
Haslach/Montag nach Peter Paul.	15 16	9
Heidelberg auf Margreth.	15 15	10
Jlanz / auf Margretha. a. c.	15 13	11
Landau / Langenau auf Margreth.	15 11	12
Mainz auf Jacobi.	15 10	13
Meningen / Meyenburg / auf Ulrich.	15 8	14
Milden den 1. mitwoch.	15 2	15
Münster / im Basler-Bistum den 17.	14 58	16
Orbonne / auf Maria Magdal.	14 56	17
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirch-Weyh.	14 53	18
Seckingen / auf Jacobi.	14 50	19
Unterseen / am 1. mitwoch.	14 48	20
Vitis / Dienstag. nach Maria Magdalena.	14 46	21
Waldenburg / Dienstag nach Maria Magdal.	14 43	22
Wildhaus / auf Ulrich.	14 40	23
Welschneuzenburg / den 1. mitwoch.	14 37	24
Waldshut / auf Jacobi.	14 34	25
Willisau / auf Ulrich.	14 32	26
Worms / auf Theobaldi.	14 30	27
Würzburg / den 8.	14 27	28
	14 24	29
	14 21	30

VIII. **Alt August.** Auf und Aspergen und **Neu August.**
Monat. AUGUSTUS Untergang vermeintliche Witterung AUGUSTUS.

Samst. 1. **Petr. Ketten.** 9. 151 * 24, □ ♀, warm 12 Clara
31. **Ev. Marc. 8.** ○ Aufgang 4 Uhr 5 m. Unterg. 7. Uhr 3 m. **Ev. Luc. 17.**

Sonnt.	2 Moses	9. 44	3. 30 N. I neben C	13 Hypolitus
Mont.	3 Josias	10. 23	* h, △ ♀, Sonnensch.	14 Eusebius
Dienst.	4 Dominicus	11. 15	* h O Donner und	15 Mar. Hm tt
Mitw.	5 Oswald	12. 3	4 ist neben gefährlich	16 Jod. Nochus
Donst.	6 Sixtus	12. 25	dem Mond Wetter	17 Liberatus
Freyt.	7 Donat. Astra	1. 47	zusehen heißer Sonnen.	18 Agapitus
Samst.	8 Reinhard	3. 151	* J, ♀, schein	19 Gebaldus

32. **Ev. Matth. 7.** ○ Aufgang 5 Uhr 5 m. Unterg. 6 Uhr 55 m. **Ev. Luc. 17.**

Sonnt.	9 Roman	Der Mon	8. 58. B. I Giess, un	20 Bernhard
Mont.	10 Laurentius	steht auf	* 24, ♀, warmes	21 Privatus
Dienst.	11 Ignatius	7. 39	△ ♂ und schönes Wet.	22 Sympchorosa
Mitw.	12 Elar. Bleiche	7. 51	Ein L 4 38. ter schön	23 Zachaeus
Donst.	13 Dumbst. End	8. 7	Hundstag Erde hell	24 Barthol. ♫
Freyt.	14 Samuel	8. 25	△ ○ temperierter	25 Ludwig
Samst.	15 Mar. Hm tt	8. 47	□ ♀, △ ♀, Sonnensch.	26 Zepherinus

33. **Ev. Luc. 16.** ○ Aufgang 5 Uhr 15 m. Unterg. 6 Uhr 45 m. **Ev. Marc. 6.**

Sonnt.	16 Jod. Noch	9. 15	Jind A veränderlich	17 Gebhardus
Mont.	17 Liberatus	9. 14	12. 18. B. I Apog.	28 Pelan. Hugo
Dienst.	18 Deodatus	10. 41	△ h, * ♀, Wind	29 Joh. Enthaupt
Mitw.	19 Sebaldus	11. 40	△ 24 O / ♂ und	30 Nosa
Donst.	20 Bernhard	12. 14	△ 24 ♀ Regen Wetter	31 Raymundus
Anbruch des Tags ; Uhr 26 m. Abscheid 5 Uhr 35 m. Neu Herbst.				
Freyt.	21 Privatus	12. 47	□ h, △ ♂ / Kalte	1 Verens
Samst.	22 Emilia	2. 1	♀ neben Regen	2 Leontius

34. **Ev. Luc. 19.** ○ Aufgang 5 Uhr 26 m. Unterg. 6 Uhr 34 m. **Ev. Luc 14.**

Sonnt.	23 Zachaeus	3. 16	dem Mond unstat	3 Achuz Eng. S
Mont.	24 Bartholom.	Der Mon	9. Uhr 45. min. Nachm.	4 Moses
Dienst.	25 Ludwig	scheint bis	* Sonnenschein	5 Victorinus
Mitw.	26 Severus	6. 53	□ 24, * J, Nebel	6 Magnus
Donst.	27 Gebhard	7. 10	♀ in A Kalte	7 Regina
Freyt.	28 Augustin	7. 30	♂ ♀ F / * ♪, Nächte	8 Mar. Geb. tt
Samst.	29 Joh. Enth.	7. 55	Hueben D Schnee in' 8 Costanz. Killi	

35. **Ev. Luc. 18.** ○ Aufgang 5 Uhr 38 m. Unterg. 6 Uhr 22 m. **Ev. Matth. 22.**

Sonnt.	30 Wih Heinrich	8. 28 eccl direct.	□ ♀, Bergen	10 Nic. Tolent
Mont.	31 Rebecca	9. 21	8. 42. N. oper. Nebel	11 Felix Regula

Augst. hat 31. Tag. Aug. Ohr und Zunge sind die Thüren/ Die dich gar leicht von Gott abschüren/
Gebt du darvorch zu viel hinaus, So bringt du Unruh mit nach Haus.

Das erste Viertel den 2. wil mit
hiziger Witterung eingehen.

Der Vollmond den 9. macht uns
Hoffnung zu gutem Ernd Wetter.

Das letzte Viertel den 17. kühlet
mit starken Winden und Regen
wieder ab.

Der Neumond den 24. trohet mit
starken Plak. Regen.

Das erste Viertel den 31. macht
uns Hoffnung zu schönem Sonnen-
schein.

den / so erstaunet / daß sie sagten :
Das sind keine Menschen / sondern
Eagel.

Als einsmahl's Manzianzenus
Bischof zu Constantinopel frank-
lag / stellten die Heyden einen
Gottlosen Buben an / daß er / un-
ter dem Schrein eines Besuchs /
vor sein Bette gehen / und ohne vol-
lends todschlagen sollte : Der Mör-
der trat mit diesem Vorwitz würk-
lich in die Kammer / da er aber die
That vollstrecken wollte / ward er
einsmahl's mit einer solchen Angst
und Zittern besessen / daß er auf
seine Knie fiel / seine Sünden und
böses Vorhaben bekannte und um
Vergebung batte. Die Umsfehen-
den wollten ihne der Obrigkeit ü-
berliefern , allein der Kranke ver-
wehrte solches / bettete für ihn zu
Gott / und redete ihm so liebreich
zu / daß sein Herz ganz bewegt /
und und er hernach ein guter Christ
ward.

Als der Marthyer Paulus in
aller Eile zum tode hingeführt
ward/bate er sich nur noch eine kur-
ze

	Altkirch / auf Lorenzentag.	Altstätten / mont. nach Mar.	Himmelfart.	Tag E. St. m	N S
Grau / den 1. mitwoch.				14 18	1
Bremgarten / auf Barthol.				14 14	2
Braunschweig / montag nach				14 11	3
Laurenzi berühmte mes.				14 7	4
Bischöfzell mont. nach Pelagi.				14 4	5
Einsiedlen / mont. vor Verena.				14 0	6
Endingen / Engen / Ensisheim auf Bartholomäi.				13 57	7
Ettiswil / donst. nach Kochus.				13 53	8
Filzbach / auf Laurenzentag.				13 50	9
Genz / den ersten.				13 47	10
Glarus / dienstag vor Maria himmelfahrt a. c. ist ein grof- ser Schaaf-Markt.				13 44	11
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.				13 41	12
Heidelberg / mont n. Barthol.				13 38	13
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.				13 35	14
Hauptweil / nach Bartholom.				13 32	15
Thon / den 4ten.				13 29	16
Landshut / auf Bartholom.				13 26	17
Mels / samstag nach Barthol.				13 23	18
Merten / mitw. vor Barthol.				13 19	19
Neustadt in der Pfalz / den 5.				13 16	20
Olten / mont. nach Mar. himmelf				13 13	21
Rapperschweil / mitwoch vor Barthol.				13 9	22
Reichensee / auf Laurenzentag				13 6	23
Rheinfelden / donst. n. Barth.				13 3	24
Schaffhausen / auf Barthol.				13 0	25
Sursee / auf Joh. Enthaupt.				12 57	26
Schwarzenberg / an Loren- zen Abend.				12 53	27
Urnäsch / den 1. montag. a.c.				12 49	28
Wattweil / den 2. mitwoch.				12 45	29
Willisan / auf Lorenzen tag.				12 42	30
Zerbst / auf Barthol.				12 38	31
Zofingen / mitw. nach Barth.					
Zurzach / den letzten montag.					
Zweyssimmen / den 4. mitwoch.					

IX. | **Herbstmonat.** | **Aufgang** | **Abzecken und** | **Neu Herbstmonat**
Monat | **SEPTEMBER.** | Untergang vermutliche Witterung | **SEPTEMBER.**

Dienst.	1 Verena Ag.	16.	23	¶ * h. Δ ♀, Nebel	12 Lobias
Mittw.	2 Veronica	11.	37	△ 4 ♀ / Jupiter und	13 Eulogius
Dienst.	3 Theodosia	12.	14	ist neben dem Sonen.	14 Tiboh. ♫
Freyt.	4 Esther	12.	59	Mond * ♂, schein	15 Nicomedes
Samst.	5 Victoria	2.	27	Δ ♀, Δ h. hell Wetter	16 Cornelius

30. **Ev. Marc. 7. O** Aufgang 5 Uhr 50 m. Unterg. 6 Uhr 11 m. **Ev. Marc. 22.**

Sonnt.	6 D M ignus	3.	45	* 24 / □ ♂, starke wind	17 Lambertus
Mont.	7 M regina	Der Mon		8. Uhr 30. min. Nach.	18 Esther
Dienst.	8 Mar. Geburt	scheit auf		△ 4 ♀ / □ 4, Regen	19 Januarius
Mittw.	9 Hs Ulrich	6.	22	△ ♂, kalte Regen	20 Kronfast. ♫
Dienst.	10 Othilia	6.	40	♂ h. / Sonnenschein	21 Mathaeus ♫
Freyt.	11 Felix. Regul	7.	0	Tag und Nacht gleich	22 Mauritius
Samst.	12 Syrus G ♀	7.	24	○ in ♂ 12.32. Nach.	23 Theela

37. **Ev. Luc. 10. O** Aufgang 6 Uhr 2. m. Unterg. 5 Uhr 18 m. **Ev. Matt. 9.**

Sonnt.	13 D Hector	7.	18	Herbst-Aufgang:	24 Robertus
Mont.	14 Erhöhung	9.	43	Apogäum. Sturm	25 Cleophas
Dienst.	15 Mar. Elisabeth	10.	37	6. 58. N. Winde	26 Justina
Mittw.	16 Groufassen	11.	40	□ 4. Unbeständig	27 Cosm. Dam.
Dienst.	17 Lambertus	11.	52	□ h. * ♀, Wett.	28 Wenceslaus
Freyt.	18 Rosa	12.	36	* ♂, ☽, Sonnensch.	29 Michael ♫
Samst.	19 Januarius	1.	6	○ in ♂ Wschön Wetter	30 Hieronymus

○ Anbruch des Tages 4 Uhr 26. m. Abscheid 7. Uhr 34. m. **Neu Weinmon.**

38. **Ev. Luc. 17. O** Aufgang 6 Uhr 13 m. Unterg. 5 Uhr 47 m. **Ev. Matb. 22.**

Sonnt.	20 D Tobias	2.	20	¶ * ♀ in ♂ Winde	24 Robertus
Mont.	21 Mathaeus	3.	40	¶ * ♀ in ♂ Rebel	25 Cleodegarius
Dienst.	22 Mauritius	4.	41	¶ * □ 4 ○ Regen	26 Candidus
Mittw.	23 Hercules	Der Mon		9. Uhr 24. Min. Vorm.	27 Franciscus
Dienst.	24 Ursina	scheint bis		△ 4 Jupiter ist schnee	28 Placidus
Freyt.	25 Cleophas	6.	7	△ der Abend in	29 Bruno
Samst.	26 Cypritanus	6.	40	¶ * Stern den Berg.	30 Judith

39. **Ev. Matb. 6. O** Aufgang 6 Uhr 25 m. Unterg. 5. Uhr 35 m. **Ev. Job. 4.**

Sonnt.	27 D Robertus	7.	25	¶ * h. ♂ * ♀, Reg.	8 Brigitta
Mont.	28 Wenceslaus	8.	34	¶ * ♂ neben ☽ Perig	9 Dionysius
Dienst.	29 Michael	9.	37	dem Mond Wind	10 Gedevu
Mittw.	30 Hieronymus	11.	1	○ 3. o. Vor. ♂ in ☽	11 Burchard

Herbstm. hat 20. Tag. Anfechtung/Leiden/Srott und hohn/Eind hie der Christen Ehren-Trotz
Dort werden sie als Fürsten leben, Mit Gottes Herrlichkeit umgeben.

Der Vollmond den 7. bringt starke Winde und Regen.

Das letzte Viertel den 15. hat meistens Wind und Regen.

Der Neumond den 23. hat meistens Regen und auf den Bergen Schnee.

Das erste Viertel den 30. fahret fort mit kalten Winden und Regen

he Zeit aus zubeten/ die ihm auch verstattet wurde: Da er mit kurzen Worten seine Seele Gott anbesohlen / betete er so einbrünstig und herzlich für den Richter/ der ihn zum Tod verurtheilt hatte/ für seine Peiniger und das ganze umstehende Volk/ daß jedermanniglich bewegt ward.

Als der fröme/ alte Polycorpus gefangen worden/ hat er seine Gefangennnehmer auf das allerbeste gespießen und getränkt. Dergleichen ruhmliche Thaten hatten den Gottlosen und abtrünnigen Papst Julianum angestrieben/ daß er den Hohen-Priester zu Galatia mit diesen Worten zu besserer Versorgung der Armen anmahnte: Es ist eine rechte Schande/ daß da die Juden keinen Bruder unter sich leiden/ und die Gottlosen Gaifläder (so nannte er die Christen) nicht allein ihre eigene/ sondern auch unsere Glaubens-Genossen bester massen verpflegen/ wir hingegen in Unterlassung einer so nothwendigen Pflicht/ so sorglos und nachlässig sind.

In Summa die ersten Christen kosteten keinen unter ihnen leiden/ der mit auch

	Appenzell / mont. n. Matthäi	Tag. L.	M
	Augsburg / auf Michaeli.	St. m.	S
	Ulmanschwendi den 19.		
	Anders in Schwaben den 20. a. c. ein Viehmarkt	12 35	1
	Bätzau / am Michaels Abend.	12 32	2
	Bozen / auf Verena Egid.	12 29	3
	Wregenzerwald zu Eck/ den 17.	12 26	4
	Chur / den 20. Viehmarkt v. c.	12 23	5
	Costanz/ den 9.	12 19	6
	Davos / den 29. alt. Cal.	12 15	7
	An der Egg / den 17.	12 12	8
	Elgg / mittwoch auf Michaeli	12 9	9
	Feldkirch / auf Michaeli.	12 6	10
	Gais / mont. u. Matthäi a. c.	12 3	11
	Glaris / den 1. ein Tag vor † Erhöhung a. c. eti grosser	12 0	12
	Viehmarkt/ven andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11 56	13
	Grüsch/ den 29. Viehmarkt a. c.	11 53	14
	Heiden / den 1. mittw. n. Mich.	11 50	15
	Herrisau/ auf Michaeli alt. c.	11 47	16
	Ilanz/ den 17. Viehmarkt a. c.	11 44	17
	Leipzig / auf Michaeli.	11 40	18
	Mayenfeld mont. n. Michel.	11 36	19
	Salez / auf Michaeli.	11 33	20
	Savien den 1. Montag nach † Erhöhung a. c.	11 29	21
	Schulz / den 23. a. c.	11 26	22
	Stauffen / auf Verena a. cal.	11 23	23
	oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11 19	24
	Steinsberg den 22. a. c. ein V.	11 16	25
	St. Johann / 1. Tag nach Mich.	11 12	26
	Sonthofen / auf † Erhöhung.	11 8	27
	Schwarzenberg / am dienstag nach Matthäi.	11 4	28
	Thannberg / Montag vor Michaeli.	11 1	29
	Thusis den 19. a. c. ein Viehmarkt auf alt Michaeli.	10 59	30
	Lorenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alle 14. Tage hernach.		
	Vallendas den 16 a. c.		
	Weil / Dienstag nach Mich.		
	Wildhaus / auf † Erhöhung.		
	Zurzach / den 1. montag.		
	Zürich / auf Felix Regula.		

x Alt Weinm.		Auf und		Wolken und		Neu Weinmonat	
Monat.	OCTOBER	Untergang	vermuhtliche Witterung	OCTOBER			

Donst.	1 Remigius	62	11. 28	△○, Sonnenschein	12 Maximilian
Freyt.	2 Leodegarus	62	12. 23	△○, Dunkel Wetter	13 Collmann
Samst.	3 Anna Barbar.	62	1. 43	△○, △□, Regen	14 Calixtus

40. Ev. Luc. 7. ○ Aufgang 6 Uhr 37 m. Unterg. 5 Uhr 23 m. Ev. Marh. 18.

Sonnt.	4 D. Franciscus	62	3. 2	orient.	* 4 u. Wind	15 A. Theresia
Mont.	5 Constanſ	62	4. 17	4 geht um Nebel	16 Gallus	+
Dienſt.	6 Angelia	62	5. 31	9 Uhr unter Nebel	17 Hedwigis	
Mittw.	7 Judith	62	Der Mon.	10 Uhr 47. min. Vor.	18 Lucas	
Donſt.	8 Pelagius	62	steht auf	Fin. △ 4 Schnee	19 Ferdinand	
Freyt.	9 Dionyſius	62	5. 32	der Mond ist bei und 20 Wendelin		
Samſt.	10 Gedeon	62	6. 5	dem Siebengestirn	21 Ursula	

41. Ev. Luc. 14. ○ Aufgang 6 Uhr 49 m. Unterg. 5 Uhr 11 m. Ev. Matt. 22

Sonnt.	11 D. Burchard	62	6. 45	Apogenum Regen	22 Salome	
Mont.	12 Veritas	62	7. 38	Om 7 Uhr 45. N.	23 Severinus	
Dienſt.	13 Collmann	62	8. 36	○ h. Δ. Schnee	24 Evergistus	
Mittw.	14 Calixtus	62	9. 41	○ in in den	25 Crispinus	
Donſt.	15 Theresia	62	10. 53	2. 38. Nach. Bergen	26 Evaristus	
Freyt.	16 Gallus	62	11. 2	* 4 P. kalte	27 Ivo	
Samſt.	17 Ruinell	62	12. 6	* 4 schneelüſte	28 Elm. Iud	+

42. Ev. Mat. 22. ○ Aufgang 7 Uhr 0 m. Unterg. 5 Uhr 0 m. Ev. Mat. 9

Sonnt.	18 D. Lucas	62	1. 20	* ○, Regen und	29 A. Narcissus	
Mont.	19 Ferdinand	62	2. 37	* ○ Nebel	30 Zenobius	
Dienſt.	20 Wendelin	62	3. 53	○ orient. wärmer	31 Wolfgang	
	Anbruch des Tags		5 Uhr 16 m.	Abscheid 5 Uhr 44 m.	Neu Winterm.	
Mittw.	21 Ursula	62	5. 1	* ○ 4, Nebel	1 Aller Heil +	
Donſt.	22 Columbus	62	Der Mon.	8. Uhr 9. min. Nachm.	2 Aller Seelen	
Freyt.	23 Severus	62	scheint bis	* ○ feuchte Wind	3 Idda	
Samſt.	24 Salome	62	5. 21	* 4 und 5 sind kühle	4 Carol. Vor.	

43. Ev. Mat. 9. ○ Aufgang 7 Uhr 12 m. Unterg. 4 Uhr 48 m. Ev. Matt. 13.

Sonnt.	25 Crispinus	62	6. 46	* die Abendswetter	5 A. Zacharias	
Mont.	26 Amandus	62	7. 28	○ Sternen- und Nebel	6 Leonhard	
Dienſt.	27 Sabina	62	8. 53	leben neben Sonnen-	7 Engelbert	
Mittw.	28 Elm. Indas	62	9. 14	dem Mond. Schein	8 Gottfried	
Donſt.	29 Narcissus	62	11. 35	11. 44 Vor. ○ Nebel	9 Theodor	
Freyt.	30 Theonestus	62	12. 16	△ h. Sonnenblick	10 Triphon	
Samſt.	31 Wolfgang	62	12. 53	* 4, Sonnenschein	11 Martin Skof	

Weinm. hat 31. Tag. Die Weisheit Gottes sucht Seelen, Und will sich gern auch dir vermahlen/
Gehalt sie dir / so sage ja, Ich auf dein Herz / so ist sie da.

Der Vollmond den 7. bringt uns schon Schnee in der Menge.

Das letzte Viertel den 15. will es was wärmer werden.

Der Neumond den 21. ist noch unbeständig, und hat viel feuchte Nebel.

Bey dem ersten Viertel den 29. behalt Nebel und Sonnenschein die überhand.

also mit leidig und freygebig war/ einem solchen redeten sie also zu: Es ist grausamlich gehandelt/wenn du von dem das du hast den andern nichts gibest. Der ganze Hauffe der armen schreyet über deine Unbarmherzigkeit: Du heuchlest dir selbst/wenn du dir einbildest/du könnewst unbarmherzig, und ein Christ zugleich seyn. Wenn dy Gott warhaftig liebtest/ so würdest du deinen Nächsten lieben/wisse aber daß der Reichthum nicht dein/ sondern Gottes ist / er hat dich nur zum Haushalter / und nicht zum Herrn desselben gesetzt. Daher gibt und nimt er ihn / wem er will etc. Es wäre von dieser Materie noch viel zuschreiben / allein wir müssen die ersten Christen auch in ihren andern Tugenden besehen.

S. 3.

Bon der Demuth der ersten Christen.

Die Demuth leuchtete den ersten Christen aus allen ihren Thaten / Worten und Werken hervor denn das hatten sie ihrem Meister und Herrn Jesu Christo abgelehnet. Sie wußten von keiner Hoheit / Vorzug

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	o.
Andelsbuch/ an Galli Abend	10	54	1
Appenzell/ am 1. mitw. n Galli	10	51	2
Basel / auf Simon Judä.	10	47	3
Bera/dienst. nach Micheli und dienstag vor Simon Judä.	10	49	4
Bludenz / am Tag Leydegari den 1ten/ und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10	41	5
Bonaduz / auf alt Michaeli.	10	37	6
Bregenz / auf Galli.	10	34	7
Erlbach / dienstag vor Galli.	10	31	8
Einsiedlen / mont. nach Galli.	10	27	9
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	24	10
Glarus/ein Tag vor Galli a. e.	10	21	11
Küblis/ den 1. freyt. vichmar.	10	18	12
Sindau / am samst. nach Sim. Judä.	10	15	13
Liechtensteig / mont. vor Galli.	10	12	14
Lucern / auf Leydegari.	10	9	15
Mayenfeld / mont. n. michaeli.	10	5	16
Ragatz / montag nach Galli.	10	2	17
Rapperswil / mittwoch nach Dionysii.	9	58	18
Sargans / am donst. vor mart.	9	54	19
St. Gallen / samst. nach Galli.	9	51	20
Seewies bey der Schwitten/ auf Galli a. e. ein Vichm.	9	47	21
Schweiz / auf Gallen-tag.	9	44	22
Solothurn/ mitw. nach Galli.	9	42	23
Sonthofen / den 15.	9	38	24
St. Johann / auf Galli.	9	35	25
Stein am Rhein / mittwoch vor Sim. Judä.	9	32	26
Trogen/ mont. nach Michaeli.	9	29	27
Leufen / montag nach Galli oder am tag.	9	29	28
Tobelmühl/ mont. nach Galli.	9	23	29
Unterseen / den ersten und letzten mittwoch.	9	20	30
Urnässchen/ dienstag vor Galli.	9	17	31
Überlingen / mittw. nach Ursul.			
Winterthur/ donst. vor Galli			
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI. **Alt Winterm.** Aus und **Uspecten und** **Neu Winterm.**
Monat NOVEMBER. Untergang vermutliche Witterung. NOVEMBER.

44. **Ev. Matt. 22.** ◎ Aufgang 7 Uhr 23 m. Unterg. 4 Uhr 37 m. **Ev. Matt. 24.**

Sonnt.	1 D Aller Heil.	2.	11	* D Sonnenblick	12 M Martin Pabst
Mont.	2 A ller Seelen	3.	25	* D Feuchte Nebel	13 Didacus
Dienst.	3 Theophilus	4.	28	Jupiter der Winde	14 Venerandus
Mitw.	4 Sigmund	5.	48	Abend-Stern ⚡ sch.	15 Leopoldus
Donst.	5 Malachias	6.	58	geht um 8. Uhr unter	16 Othmar ✕
Freyt.	6 Leonhard	Der Mon	stehen auf	3 Uhr 42. min. Vorm. 3	17 Florinus
Samst.	7 Florentin			2 Uhr 42. min. Vorm. ⚡, Wind.	18 Eugenius

45. **Ev. Job. 4.** ◎ Aufgang 7 Uhr 31. m. Unterg. 4 Uhr 29. m. **Ev. Mat. 8.**

Sonnt.	8 D 4. Gekrönte	5.	30	Apogäum, fast Wet.	19 U Elisabetha
Mont.	9 Theodorus	6.	23	Jind △ , ter Nebel	20 Columbanus
Dienst.	10 Justus	7.	28	84/veränderlich	21 M Opffer.
Mitw.	11 M artin Vi.	8.	33	80 △ 3. U. 26. u.	22 Cecilia
Donst.	12 Mart. Pabst	9.	47	80 △ Wind u. Schnee	23 Clemens
Freyt.	13 Vibrath	10.	0	80 △ Sturmwind	24 Chrysogonus
Samst.	14 Friederich	11.	36	8 42. Vormittag hell	25 Catharina ✕

46. **Ev. Mat. 18.** ◎ Aufgang 7 Uhr 39 m. Unterg. 4 Uhr 21 m. **Ev. Mat. 17.**

Sonnt.	15 D Leopoldus	12.	11	* D Schneestöb.	26 A Conrad
Mont.	16 Othmarus	1.	25	* D * ○ , △ , windig	27 Agricola
Dienst.	17 Florian	2.	42	* D * ○ 4 unstat	28 Sostenes
Mitw.	18 Eugenius	3.	3	* D neben dem D	29 Saturninus
Donst.	19 Elisabetha	4.	30	* D * 4 , Sonnisch.	30 Andreas ✕
Freyt.	Anbruch des Tages	5.	Uhr 47 m. Abscheid	6 Uhr 13 m. N eu Christm.	
Samst.	20 Elsbetha	6.	58	Jind Nebel und ○	1 Eligius
	21 M ar. Opffer.	Der Mon	5. Uhr 29. m. G . Schein	2 Bibiana	

47. **Ev. Mat. 22.** ◎ Aufgang 7 Uhr 45 m. Unterg. 4 Uhr 15 m. **Ev. Mat. 21.**

Sonnt.	12 D Cecilia	scheint bis	* D Perig. Nebel	3 U Lucius i. Ab.	
Mont.	13 Clemens	6.	18	* D ist der Sonnenblick	4 Barbara
Dienst.	24 Chrysostomus	7.	44	Abendstern Nebel	5 Sabina
Mitw.	25 Catharina	9.	12	* D geben dem C Der	6 Nicolaus ✕
Donst.	26 Conrad	10.	52	* D * ○ , Herbst be.	7 Ambrosius
Freyt.	27 Jeremias	11.	48	11. 28. m. N. schließt	8 M ar. Empf. 17
Samst.	28 Sostenes	12.	26	* D * ○ , mit gutem	9 Eusebia

48. **Ev. Mat. 21.** ◎ Aufgang 7 Uhr 50 m. Unterg. 4 Uhr 10 m. **Ev. Luc. 21.**

Sonnt.	29 D Antonius	1.	13	* D ○ , und mildem	10 A Advent
Mont.	30 Andreas	2.	16	Jind △ ○ , Wetter	11 Damasus

Winterm. hat 30. Tag

Mit Gott am liebsten einsam seyn, Bey Menschen wird die Zeit gestohlen
Ein Kindlein geht so bald vorbei/ Man kann hernach nit wider holen.

Der Vollmond den 6. fahret mit Nebel und Sonnenschein fort.

Das letzte Viertel den 14. siehet recht winterisch aus.

Der Neumond hat lauter kalte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 27. hat einen schönen anfang / aber rauchen ausgang.

Vorzug und Unterscheid. Denn also redeten sie untereinandern : Verachte deinen Bruder ja nicht/ denn wir sind alle in Christo Jesu einandern verwandt/ wir sind alle Brüder zusammen/ wir haben ja alle einen Vater/ wir sind alle nach gleichem Recht Kinder. Bey Gott ist niemand arm als der keine Gerechtigkeit hat / niemand ist reich als der voller Früchte der Gerechtigkeit ist / niemand ist Ehren wehrt / als nur der fromm- und unschuldig lebt Lactant. L. v. c. 15. Unsere Religion kan kein Ansehen der Person annehmen / sie siehet nicht auf die Stände der Menschen/ sondern auf die Herzen. Knecht und Edelman wird da nach seinem Leben und Wandel geschäzt. Es pranget keiner mit seinem adelichen Geschlecht weil sie alle vor dem Herrn gleich thener u. werth sind/ die durch Christi Blut erlöst sind : Wir sind alle eines reiche Mannes Söhne/ und wenn ihr aus diesem Leben gehen werdet / und das Fleisch wird verwest seyn/ so wird das Gebein des Reichen vor dem armen nicht können unterscheiden werden. Von der Herrschaft über andere/ sagt Clemens : Wir sind lieber andern unter-

D
ter

		Tag.	M	S
		St. m.		
Martini.				
Arbon / auf martini.				
Bern / mitwoch nach Martini.	9	41	1	
Bernegg / auf martini.	9	12	2	
Bischofzell auf martini.	9	10	3	
Costanz / auf Conradi.	9	7	4	
Chur / auf martini alt Ca- lenders.	9	4	5	
Clavé auf Andreas.	9	2	6	
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	9	0	7	
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	18	8	
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8	55	9	
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. a. c.	8	50	11	
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyrtag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	48	12	
Hilanz / den 1. dienst. alt Cal.	8	42	15	
Kublis / den 1. Freitag viehm.	8	40	16	
Langenargen den 6.	8	37	17	
Lyon / auf aller Heiligen.	8	36	18	
Mellingen / auf Conradi.	8	34	19	
Merspurg / mitw. vor martini.	8	32	20	
Rheinegg / mitw. nach martini.	8	30	21	
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8	29	22	
Sargans / am donstag vor Catharina.	8	28	23	
Seewies bey der Schmitten/ auf Andreas a. c. ein Vieh- markt.	8	27	24	
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8	26	25	
St. Johann / auf Catharina.	8	24	26	
Schafhausen / auf Martini.	8	22	27	
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas/ ist ein Vieh- markt.	8	21	28	
Ury / donstag nach Martini.	8	20	29	
Teufen / montag nach Martini / a. c.	8	19	30	
Täbingen / auf Martini.				
Weil / dienstag nach Othmar.				
Wintherthur / donnerstag vor martini.				
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.				

XII.	All Christmon.	Auf und Untergang vermutliche Witterung.	Alpecten und Witterung.	New Christmon.
Monat.	DECEMBER			DECEMBER.
Dienst.	1 Longinus	3. 28	○ 2 7 / ☽ Retr.	Schnee 12 Judith
Mittw.	2 Candidus	4. 38	der Mond kommt	Schnee 13 Foost, Quela
Dienst.	3 Charlotta	5. 48	zu den Sieben	trüb 14 Nicadius
Freyt.	4 Barbara	7. 0	Gestirn. Iglt Nebel	15 Eusebius
Samst.	5 Cordula	Der Mon.	10. Uhr 36. min. M	16 Adelheit

49. Ev. Luc. 21. ○ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	6 D Nicolaus	siehet auf	Occident. △ h, kalt	17 A Lazarus
Mont.	7 Agathon	5. 7	○ 24, aber still	18 Wunibald
Dienst.	8 Mar. Empf.	6. 15	○ 24, veränderlich	19 Nemesius
Mittw.	9 Wilibald	7. 24	□ h, kalte Nebel	20 Kronfast. ☩
Dienst.	10 Walther	8. 26	□ h, kälter Nebel	21 Thomas ☩
Freyt.	11 Damas	9. 46	○ 23 3. 37. B.	22 Dagobert
Samst.	12 Tabitha	11. 0	Wintere; Aufgang.	23 Florimund

50 Ev. Matt. 11. ○ Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	13 D Lucia/ Joh.	1. 34	△ 4 / grosse Kälte	24 A Adam, Eva
Mont.	14 Nicarius	2. 10	○ 12 4 B Sonnenschein	25 Christtag ☩
Dienst.	15 Abraham	1. 27	○ 24 / △ h / wind	Stephan ☩
Mittw.	16 Kronfassen	2. 48	h siehet neben kalte	Joh. Ev. ☩
Dienst.	17 Lazarus	4. 13	dem Mond. Schnee:	28 Kindelt. ☩
Freyt.	18 Wunibald	5. 37	* h ○ □ h / Winde	29 Thom. Bisch.
Samst.	19 Nemesius	6. 57	○ in □ h Perig. trüb	30 David

51. Ev. Joh. 1. ○ Aufgang 7 Uhr 51 m. Unterg. 4 Uhr 9 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	20 Achilles	Der Mon.	4. 53. Nach. angenehm	31 A Sylvester
	Anbruch des Tages	5 Uhr 53 m. Abscheid	6 Uhr 7 m. Jenner 1748.	
Mont.	21 Thomas	scheint bis	○ 4 2 Winter. Wet.	1 Neu Jahr ☩
Dienst.	22 Ulysses	6. 30	□ h / ter Sonnenschein	2 Abel
Mittw.	23 Dagobert	7. 58	○ h, Nebel	3 Genoveva
Dienst.	24 Adam, Eva	9. 23	Ineben dem h kalte	4 Titus
Freyt.	25 Christ. Tag	10. 38	ist der Abend Lüste	5 Telesporus
Samst.	26 Stephanus	11. 51	Sturmig Wetter	6 H. 3 Königs

52. Ev. Luc. 2. ○ Aufgang 7 Uhr 46 m. Unterg. 4. Uhr 14 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	27 D Joh. Ev.	12. 36	○ 2. 3. Nach. Das Raube	7 Lucian
Mont.	28 Kindel Tag	1. 3	△ h / Wetter will	8 Erhard
Dienst.	29 Thomann	2. 17	○ h, das Jahr	9 Julianus
Mittw.	30 David	3. 28	○ h ○ □ h, be-	10 Paul. Eins.
Dienst.	31 Sylvester	4. 37	□ h, □ h, schliessen.	11 Felicitas

Christ. hat 31. Tag. Gott nahm die Menschheit an auf Erden, Doch wollt er nur ein Kindlein warden. Im Punkt der Kindheit kan allein, Ein Mensch mit Gott verehrt und von

Der Vollmond den 5 wechslet ab
mit Schnee und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 13. zielet
auf feuchte und kalte Nebel.

Der Neimond trittet mit Sonnenchein und gutem Winter. Wetter ein.

Das erste Viertel macht dem Jahr mit raucher Witterung ein Ende

terthänig/ als daß wir über andere
herrschen sollten.

Die Demuth zeigten sie nicht mit
blossen Worten / sondern auch mit
ihrem ganzen thun und Lassen.

Bon Räyser Constantino dem grossen / ersten Christlichen Räyser er-
zehlet die Kirchen - Historie : Das
er sich selber allezeit ein Mit - Frey-
der Kirchen - Diener genannt und
das ganze Volk pflegte er als seine
Brüdere und Meldienere zugrüssē.

Als er auf eine Zeit von einem Vort
nehmen Hof - Minister gelobet
wurde / und derselbige über alle
Maassen seine Glückseligkeit heraus
strikte indem er ohne Gott in dieser
Welt nicht allein zu einem solch
grossen Kaiser gemacht / sondern ih-
me über das in der Ewigkeit noch
ein weit besseres Königreich aufge-
hoben hätte / nam es der Kaiser so
übel auf / daß er diesen Schmeichler
hiesse stillschweigen / und ihm sagte:
Er sollte vielmehr für ihn beten/
daß ihn Gott hier und in jener
Welt unter der Zahl der geringsten
Dienern Gottes möchte stehen las-
sen.

Ignatius ein Mann voll Heil. Geistes

	Tag.	L.	N.
	St.	m.	S.
Altstätten / donst. nach Nicol.			
Appenzell am mitw. nach Nicol.			
Arau / mitw. vor Thomas.			
Bern / montag nach Thomas.	8	17	1
Biel / donst. vor dem NeuJahr.	8	16	2
Bremgarten / den 22.	8	16	3
Buchs / den 1. Montag.	8	16	3
Chur auf Thomas alten Calend.	8	15	4
Ermatingen den 1.	8	14	5
Frauenf. montag nach Nicol.	8	14	5
Feldkirch / auf Thomas.	8	14	6
Freiburg im Breisgau auf Thomas.	8	13	7
Hauptweil montag nach Andre.	8	12	8
Heidelberg / auf Nicolai.	8	12	9
Geiss / den 1. tag vorm Appen- zellermarkt.	8	12	10
Ilanz in Pndten / den ersten- dienstag alt Calend. u. den 31.	8	13	12
Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	14	13
Kublis / 1. Freitag Biehmarckt	8	15	15
Lenzburg / donst. nach Nicol.	8	15	16
Mulhausen / auf Nicolai.	8	16	17
Peterlingen / den 21.	8	16	18
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	17	19
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	18	20
Schiess / an Thomas Tag a.c.	8	19	21
Strassburg / auf alt Weynacht.	8	20	22
Sursel / auf Nicolai.	8	21	23
Chiengen den 4.	8	22	24
Uerlungen / auf Nicolai.	8	24	25
Ury / donstag vor Nicolai.	8	26	26
Waltshut den 6.	8	27	27
Willisau Dienstag vor Thom.	8	28	28
Winterthur / donst. vor Thom.	8	29	29
Zweifelden / den 2. donst.	8	30	30
Overdon den 27.	8	31	31
Zofingen den 23.	8		

Die Nacht ist 15. Stund lang.

Geistes und Glaubens seiner Zeit schreibe aus innigstem Herzens- Grund/
in seiner Epistel an Magnesium : Er seye der kleineste unter allen Christen.

Die Käyserin Placilla ware so demüthig / daß sie selber die Spittale be-
suchte ; die verwundte und Kranke mit eigener Hand verbunde / und ihnen all-
behördigten Unterhalt / Arzney und Erquickung verschaffet. Sie sprach zu
ihrem Herrn dem Käyser oft folgende Worte : Ihr sollet ohne Unterlaß be-
dencken / was ihr Weyland waret / und was ihr anjezohend : Werdet ihr stets
daran gedencken / so werdet ihr gegen eueri grossen Wohlhäter nicht un-
dankbar seyn / und das anbefohlene Reich zur Ehre Gottes / und zum Be-
sten seiner Kirche verwalten können.

Eusebius erzehlet in seiner Kirchen - Historie : Das zur Zeit der Ver-
folgung unter Käyser Aurelio eine Anzahl der Christen von Rom gekommen /
von denen etliche unbeschädigt venen wilden Thieren vorgeworffen / andere
zum Feuer verdamt worden / an andern aber hat man an allen ihren Gliedmassen
ihres Leibs Wunden und Merckmale der Marter und Grausamkeit ihrer Fein-
den und Peiniger sehen können / die sie als standhaftste Bekennere des Christi-
lichen Glaubens ausgehalten : Dennoch wollten sie sich aus lauter Demuth /
nicht Märtyrer nennen / und wann solches ungefähr von einem in der
Gesellschaft geschehen / so strafften sie diese Leute gar sehr and und gaben sich
für nichts anders aus / als für geringe und verachtete Glaubens-Bekenner /
die mit heißen thähnen ihre Brüdere ersuchten / damit sie Gott für sie bit-
ten möchten / daß er sie würdigte durch einen wahrhaftigen Martyr - Tod
vereinst GOTZ zu preisen.

Künftiges Jahr geliebts Gott ein mehreres.

